Stadtverordnetenversammlung

STADT KASSEL

Ausschuss für Umwelt und Energie

documenta-Stadt

Kassel, 20.11.2009

Niederschrift

über die 35. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Energie
am Dienstag, 17.11.2009, 17.00 Uhr,
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

1.	Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen" Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 08. Juni 2009 Bericht des Magistrats 101.16.1278	
2.	Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel	101.16.1454
3.	Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel	101.16.1478
4.	Nutzung des Buga-Sees	101.16.1511
5.	Lärm-Kartierung in Kassel	101.16.1516

Vorsitzender Schöberl eröffnet die mit der Einladung vom 10. November 2009 ordnungsgemäß einberufene 35. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Energie, begrüßt die Anwesenden, darunter besonders als neues Ausschussmitglied Herrn Stadtverordneten Engels, CDU-Fraktion, stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und dass die Sitzung spätestens um 19.00 Uhr beendet wird.

Zur Tagesordnung

Nach kurzer Aussprache stellt Vorsitzender Schöberl die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

1. Vorstellung der "Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung - 100 klimaaktive Kommunen"
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am 08. Juni 2009
Bericht des Magistrats
101.16.1278

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss für Umwelt und Energie die „Nachhaltigkeitsstrategie der Landesregierung – 100 klimaaktive Kommunen“ und die Möglichkeiten der Beteiligung für Kassel an dieser Strategie vorzustellen.

Dr. Drewitz, stellvertretender Leiter des Umwelt- und Gartenamtes, gibt den Bericht ab und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Vorsitzender Schöberl stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt erledigt ist.

Zur Kenntnis genommen

2. Einführung der LED Straßenbeleuchtung in Kassel
Antrag der Fraktion Kasseler Linke.ASG
- 101.16.1454 -

Der Antrag wurde von der antragstellenden Fraktion zurückgezogen.

3. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1478 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

> Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die Städtische Werke AG prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.
>
> Über das Prüfergebnis soll bis Ende 2009 im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Stadtverordneter Völler begründet den gemeinsamen Antrag und ändert diesen nach der Aussprache wie folgt ab:

Geänderter gemeinsamer Antrag

> Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, durch die **KVV** prüfen zu lassen, ob Wärme, die durch solarthermische Anlagen in Kassel erzeugt wird, in das öffentliche Fernwärmenetz der Kasseler Fernwärme GmbH eingespeist werden kann.
>
> Über das Prüfergebnis soll **bis Ende März 2010** im Ausschuss für Umwelt und Energie berichtet werden.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

> Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:
>
> Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Solarthermie und Fernwärmenetz in Kassel, 101.16.1478, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Völler

4. Nutzung des Buga-Sees
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1511 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen.

Dargelegt werden soll:
1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgenfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgenfrei bleibt.

Stadtverordneter Völler begründet den gemeinsamen Antrag.

Während der anschließenden Aussprache verabschiedet sich Stadtverordneter Oberbrunner, FDP-Fraktion, nach einer emotional geführten Debatte und verlässt den Sitzungsraum.

Stadtverordneter Völler ändert den gemeinsamen Antrag wie folgt ab:

Geänderter gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Stadt Kassel wird gebeten, das vorliegende **und das für Frühjahr 2010 angekündigte weitere** Gutachten zum Buga-See (Nutzung, Probleme durch Blaualgen) im Ausschuss für Umwelt und Energie vorzustellen. **Dazu soll ein Gutachter der Firma Ecoring eingeladen werden, der die vorliegenden Ergebnisse vorstellt.**

Dargelegt werden soll:
1. Welche Maßnahmen erforderlich sind, um den Buga-See blaualgenfrei zu bekommen und damit die Voraussetzungen zu schaffen, den Buga ohne Einschränkungen für die Bevölkerung nutzen zu können;
2. Welche Maßnahmen bereits vom Umwelt- und Gartenamt durchgeführt worden sind;
3. Welche finanziellen Auswirkungen die durchzuführenden Maßnahmen haben, damit in Zukunft der Buga-See blaualgenfrei bleibt.

Der Ausschuss für Umwelt und Energie fasst bei
Zustimmung: SPD, B90/Grüne, Kasseler Linke.ASG
Ablehnung: CDU
Enthaltung: --
Nicht anwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem geänderten gemeinsamen Antrag der Fraktionen von SPD und B90/Grüne betr. Nutzung des Buga-Sees, 101.16.1511, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Kortmann

5. Lärm-Kartierung in Kassel
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.16.1516 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

Wie weit ist die Lärm-Kartierung in Kassel – insbesondere die von der Stadt eingeforderte Nachkartierung von stark befahrenen Kreisstraßen – durch die HLUG gediehen, die Grundlage für die Aktionsplanung sein soll, die im Sommer 2013 vorgelegt werden soll?

Stadtverordnete Weber begründet die Anfrage der Fraktion B90/Grüne, die anschließend von Dr. Drewitz, stellv. Leiter des Umwelt- und Gartenamtes beantwortet wird.
Vorsitzender Schöberl erklärt die Anfrage für erledigt.

Die Anfrage ist von Herrn Dr. Drewitz, stellv. Leiter des Umwelt- und Gartenamtes, beantwortet.

Ende der Sitzung: 18.30 Uhr

Karl Schöberl
Vorsitzender

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 35. öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und Energie am
Dienstag, 17.11.2009, 17.00 Uhr
im Lesezimmer, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Karl Schöberl, B90/Grüne Vorsitzender	
Harry Völler, SPD 1. stellvertretender Vorsitzender	
Stefan Kortmann, CDU 2. stellvertretender Vorsitzender	
Dr. Rabani Alekuzei, SPD Mitglied	
Hannelore Diederich, SPD Mitglied	
Dr. Monika Junker-John, SPD Mitglied	
Elena Seewald, SPD Mitglied	
Dr. Maik Behschad, CDU Mitglied	
Martin Engels, MPM, CDU Mitglied	
Waltraud Stähling-Dittmann, CDU Mitglied	
Helga Weber, B90/Grüne Mitglied	
Norbert Domes, Kasseler Linke.ASG Mitglied	i.V.
Michael Knab, FDP Mitglied	bis 18:15

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Doğan Aydın,
Vertreter des Ausländerbeirates

Magistrat

Norbert Witte, CDU
Stadtbaurat

i.V. [illegible]

Schriftführung

Elisabeth Spangenberg,
Schriftführerin

Spangenberg

Verwaltung/Gäste

[illegible], -67-

[illegible], -67-

Sievers Ursula — Seniorenbeirat

Rosemarie Bühle
Seniorenbeirat — R. Bühle

[illegible] -66-

[illegible] — ST Werke Strom Straßenbeleuchtg